

Großer Jubel um einen besonderen Pokal

Nachwuchs des LFV Schutterwald war über die Saison gesehen der beste im Leichtathletik-Kreis Kehl

Schutterwald (w). Bei den Leichtathleten des Kreises Kehl gibt es zum Ende jeder Saison einen ganz speziellen Pokal: Platzierungen bei Waldlaufmeisterschaften, Kreismeisterschaften, einzelnen Wettkämpfen bis hin zu den Mehrkämpfen werden die ganze Saison über berücksichtigt und am Ende die Punktbesten ermittelt. Der letzte Wettkampf, die Kreis-Mehrkampfmeisterschaften in Freistett, sorgte nochmals für einen Endspurt in dieser Wertung.

Diesen Endspurt wusste der SV Freistett zu nutzen, denn es gelang den Athleten, im heimischen Friedrich-Stephan-Stadion den LFV Schutterwald bei den Jungs in der Vereinswertung noch zu überholen und den Vereinspokal zu erringen. Bei den Mädchen und damit auch in der Gesamtwertung lag Schutterwald knapp mit 1116:1112 Punkten vorne.

Auf den weiteren Plätzen folgten der LBV Achern, TuS Oppenau, FV Kehl, TV Kappelrodeck, SV Fautenbach, TV Oberkirch, SC Lauf und TuS Langelshurst.

Auch für die besten Mannschaften der acht Schülerklassen gab es jeweils einen Pokal. Dem LFV Schutterwald gelang es, bei den D-, C- und bei den A-Schülern die begehrten Mannschaftspokale zu holen.

In der Einzelpokalwertung gab es bei den Jüngsten, den achtjährigen Mädchen, einen Doppelerfolg des LFV Schutterwald, wo Celine Hug vor Pia Sauer lag. Unangefochten auf Position eins lag auch Ines Ruf (W 14), wobei sie bei allen Wett-

kämpfen die höchstmögliche Punktzahl erreicht hatte. Martin Gabel (M15) und Lars Heide (M14) sorgten für zwei weitere Pokale zur umfangreichen Sammlung des LFV.

Groß war der Jubel bei der Pokalübergabe, denn die Tro-

phäe ist mehr als die Belohnung für einen kurzen Moment. Stetige Erfolge während des gesamten Saisonverlaufs sind eine besondere Leistung und die Pokale hierfür bei Athlet wie auch Trainer eine gern gesehene Auszeichnung.



Die C- und D-Schüler vom LFV Schutterwald mit den Mannschaftspokalen.

Foto: Verein